



Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes

Das Projekt vermittelt die Bedeutung von Freiheit und Demokratie und ihrer historischen Wurzeln in der Region FrankfurtRheinMain. Anhand von Veranstaltungen, Ausstellungen und Jugendprojekten verbindet es seit 2006 die Geschichte mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen.

Ziele:

- vernetzt Kulturarbeiter, Experten und Pädagogen sowie Angebote vor Ort
- fördert das historische, philosophische und politische Interesse
- trägt zur historischen-politischen Bildung insbesondere junger Menschen bei
- entwickelt partizipative und innerhalb der KulturRegion neue Formate

Öffentlichkeitsarbeit/Themen:

Zu den hessenweiten Georg-Büchner-Jahren 2012/2013 rief Geist der Freiheit eine **Schüler-Medieninitiative** und den gleichnamigen Blog www.myBuechner.de ins Leben. Hierbei standen die Interpretationen junger Menschen zu Werk und Person Georg Büchners im Mittelpunkt.

2013 erinnerte die Veranstaltungsreihe **Freies im Gesang** an das erste überregional bedeutende Sängerfest in Frankfurt vor 175 Jahren. Über den historischen Anlass hinaus thematisierten Konzerte aller Genres, Improvisationsworkshops oder Filmvorführungen das „Freie im Gesang“ auf unterschiedlichste und eindrucksvolle Weise. Höhepunkt war das erste Rhein-Main-Chortreffen in Darmstadt mit 30 Chören.

Anlässlich der Jahrestage zu Krieg und Befreiung (1815/1914/1945) machte Geist der Freiheit 2014/15 den Zusammenhang von **Krieg und Freiheit** zum Thema. Im Mittelpunkt stand die Wanderausstellung „Krieg und Freiheit. Franzosenzeit und Befreiungskriege in der Rhein-Main-Region 1792-1815“. Die Ausstellung war an 19 Stationen in der Region zu sehen, begleitet von Präsentationen zur lokalen Geschichte, Schülerworkshops sowie zentralen Podiumsgesprächen zur Aktualität des Themas.

In der Veranstaltungsreihe **Transit bewegt Rhein-Main** 2016 in Kooperation mit dem Kulturfonds FrankfurtRheinMain ging es um Menschen, die sich in, aus und durch die Region bewegen, in Geschichte und Gegenwart. Höhepunkte waren Veranstaltungen zur Geschichte der Hugenotten und Waldenser sowie zu Transiterfahrungen von Menschen, die gegenwärtig in der Region Zuflucht suchen. Die Reihe an 32 Orten wurde von einem Hörspiel-Bus der Performance-Gruppe Mobile Albania begleitet.

2017/18 steht das Thema **Meinungsfreiheit gestern und heute** im Fokus. Halbjahres-Programme bündeln dazu Veranstaltungen, die historische wie aktuelle Aspekte aufgreifen. Begleitend treten mit der Theateraktion „Marktrufer“ Schauspieler auf Wochenmärkten in der ganzen Region auf und erteilen der Freiheit das Wort. Das Jugendprojekt „Plakate für die Meinungsfreiheit“ präsentiert im Mai/Juni 2018 seine Ergebnisse.

„Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ arbeitet themenbezogen mit verschiedenen Stiftungen und Organisationen aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zusammen.

- Publikationen
 - Geist der Freiheit - Freiheit des Geistes – eine Topografie der KulturRegion Frankfurt RheinMain, 2008
 - Krieg und Freiheit – Franzosenzeit und Befreiungskriege in der Rhein-Main-Region 1792-1815, Ausstellungskatalog 2016/2. unveränderte Auflage 2017
 - Meinungsfreiheit gestern und heute. Einführung, Material und Impulse für die Gruppenarbeit mit Beispielen aus der Rhein-Main-Region (ab 14 Jahren), 2017
- Wanderausstellung „Krieg und Freiheit“ (seit 2014)

Projektleitung und Ansprechpartnerin:

Magdalena Zeller, Tel.: 069 2577-1777, E-Mail: gdf@krfrm.de